



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Postfach 12 06 29, 53048 Bonn

per Mail: [REDACTED]

Herrn
Fabian Hanneforth



[REDACTED]
www.bmub.bund.de

**Ihr Antrag nach dem IFG/UIG/VIG
Verbleib und Verwendung des Materials aus Pet 1-17-09-750-
030199**

Aktenzeichen: WR I 2 – 41012/0

Bonn, 24.06.2015

Sehr geehrter Herr Hanneforth,

betreffend Ihren o. g. Antrag teile ich Ihnen seitens des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) zu Ihren Fragestellungen Folgendes mit:

Frage 1: Welches Aktenzeichen trägt das überwiesene Material im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit?

Antwort BMUB:

Im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit wird der Vorgang im Fachreferat unter dem Aktenzeichen WR I 2 - 00025/0 geführt.

Frage 2: Wie ist das überwiesene Material im Ministerium verwendet worden? An welche Adressaten ist es geschickt worden?

Antwort BMUB:

Der Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages hat das Material an das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit mit der Maßgabe überwiesen, über die weitere Sachbehandlung schriftlich innerhalb eines Jahres zu berichten. Diese Frist ist noch nicht abgelaufen.



Seite 2

Das überwiesene Material (Presseauszüge) ist im zuständigen Fachreferat zur Kenntnis genommen und nicht weiter verschickt worden. Die in dem Material enthaltenen Fakten waren dem BMUB bereits bekannt.

Frage 3: Bitte senden Sie mir den Schriftwechsel des Ministeriums das übersendete Material betreffend zu.

Antwort BMUB:

Ein Schriftwechsel des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit betreffend das vom Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages übersandte Material liegt nicht vor.

Frage 4: Bitte teilen Sie mir mit, in welcher Form das Material bei der Erstellung des Gesetzentwurfs zur Fracking-Regelung einbezogen wurde.

Antwort BMUB:

Das vom Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages übersandte Material wurde in derselben Form wie auch alle anderen betreffend das Gesetzespaket "Fracking" beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit eingegangenen Stellungnahmen im laufenden Gesetzgebungsverfahren geprüft und berücksichtigt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Dr. Frank Hofmann